



**Gemeindebrief der
Kirchengemeinden
Carolinensiel,
Funnix-Berdum
und Asel**



September bis November 2019

Kirche im Herbst

Herbst

Wenn die Endlichkeit zu spüren ist

Wir sitzen zusammen. Sie öffnet mir ihr Herz: „Ich geh verloren. Es geht schon länger so. Namen fallen mir nicht mehr ein“, so klagt sie. „Ich laufe los und denke: Was will ich denn hier gerade holen?“ Erst einmal höre ich schweigend zu. Und sage nicht sofort etwas. Das kenne ich auch. Mir geht es ähnlich.

Dann rede ich mit Gott und lege Ihm alles hin. „Als du noch jung warst, hast du dir den Gürtel selbst umgebunden und bist gegangen, wohin du wolltest. Doch wenn du einmal alt bist, wirst du deine Hände ausstrecken, und ein anderer wird dir den Gürtel umbinden und dich dahin führen, wo du nicht hingehen willst.“ (Johannes 21,18). So steht es in der Bibel geschrieben. Als Lebenshilfe. Mich spricht das an – gerade jetzt im Herbst, wenn die Blätter fallen und die Endlichkeit von allem sichtbar wird.

Mit einer anderen Freundin unterhalte ich mich über ein neues Buch. Es trägt

den Titel „Die bessere Hälfte – worauf wir uns mitten im Leben freuen können“. Sie erzählt, wie schön diese zweite Hälfte sein kann: „Die Kinder sind schon lange aus dem Haus. Die Enkelkinder lieben mich. Ich habe stets ein offenes Ohr und ein offenes Herz. Ja, es ist sehr schwer allein zu sein nach seinem Tod. Das hätte ich nie gedacht. Immer haben wir alles gemeinsam entschieden. Und dann der Schmerz und die Leere. Und doch: Ich schaffe es, wieder an diesem wunderschönen Leben teilzunehmen. Es wird wieder Frühling werden, so las ich es einmal. Es ist so.“

Ich höre zu und denke: Ja, darauf verlasse auch ich mich. Solange die Füße wollen, genieße ich die Freude an der Natur, die uns umgibt. Die Vögel, die im Herbst und Frühling wiederkommen. Die Stille, die der Winter bringt. Und ich genieße die Gespräche mit meinen Freundinnen, die kleinen geschenkten Augenblicke. Und bin von Herzen froh.

Gitti Doden





FOTOS: LOIZ

Von Erntedank bis Totensonntag

Unsere Angebote im Herbst 2019

Die Sommerzeit ist vorüber - in unseren Kirchen kehrt wieder etwas mehr Ruhe ein. Es ist Zeit, sich wieder mehr auf sich selbst zu besinnen.

Wir laden im Herbst zu Gottesdiensten ein, die uns durch den jahreszeitlichen Wandel begleiten: Rund um die Kartoffel dreht sich das Kartoffelfest am 29. September in Carolinensiel.

Eine Woche später, zum Erntedankfest feiern wir Gottesdienste in den festlich geschmückten Kirchen in Asel und Funnix.

Im November folgen dann Gottesdienste zur Friedensdekade und zum Totengedenken. Gedenkfeiern am Volkstrauertag werden durch die Kirchengemeinden mitgestaltet.

Torsten Nolting-Bösemann

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 29. September, 10 Uhr

Gottesdienst zum Kartoffelfest in der Deichkirche Carolinensiel

Erntedankfest, 6. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst im der St.-Dionysius-Kirche Asel mit Feier des 70jährigen Bestehens des Singkreises Asel

11 Uhr Gottesdienst in der Funnixer Kirche mit dem Posaunenchor Berdum und dem Glaubenskreis

Sonntag, 10. November, 19 Uhr

Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade in der Deichkirche Carolinensiel

Buß- und Bettag, 20. November

19 Uhr Tischabendmahl im Gemeinderaum Berdum

Sonntag, 17. und 24. November

Gottesdienste mit Totengedenken in allen unseren Kirchen (s. S. 13)



Interkulturelle Woche im Landkreis

Multikulturelles Programm „Zusammen leben, zusammen wachsen“

Das Motto zur diesjährigen „Interkulturellen Woche“ (20. – 28.9.) soll die Begegnung, das miteinander leben zwischen Einheimischen und neu zu uns gekommenen Menschen in den Fokus stellen. Gegenseitige Toleranz, die Vielfalt und das gegenseitige Interesse an den Kulturen und Gebräuchen sollen darin zum Ausdruck kommen.

Die Auftaktveranstaltung „12 Meter Hase“, ein Improvisationstheater, organisiert vom Diakonischen Werk Harlingerland, stimmt Sie und Euch in der

„BOHNEN BAR“, Wittmund darauf ein. Während der ganzen Woche gibt es in verschiedenen Orten des Landkreises eine große Palette von informativen, sportlichen, kreativen und kulinarischen Veranstaltungen. Hier findet sich garantiert für jede/-n etwas! Der Programmflyer liegt in unseren Gemeindehäusern und den örtlichen Geschäften aus.

Den Höhepunkt bildet am Samstag, 28. Sept. das „Interkulturelle Fest“, das von 10 bis 14.30 Uhr am Kirchplatz der Ev.-luth. St. Nicolai-Kirche in Wittmund für Jung und Alt stattfindet. Viele Mitmachaktionen, ein musikalisches Bühnenprogramm, Infostände, eine kulinarische Meile, das „Internationale Café“ im Gemeindehaus, etc. bieten viele Gelegenheiten zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Dialog.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Ute Kuhn

Konzert

Einer der musikalischen Leckerbissen der Interkulturellen Woche: Die Bremer Band „SKUPA“ mit Balkan-, Gypsy-, Flamenico- und orientalischer Musik sowie Klezmerklängen:

Sonntag, 22. September, 19.30 Uhr
Deichkirche Carolinensiel

Zweite Plastik-Aktions-Woche 2019

Abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm vom 16. bis 21. September

Die Teams verschiedener Institutionen wie „New Ocean Projekt e. V.“, das Nationalpark-Haus, das Wattwanderzentrum Ostfriesland, der „BUND-Ortsverband Carolinensiel“, die Kurvereine der Küstenbäder und viele mehr haben sich zahlreiche Aktivitäten zum Thema Plastik und dessen Vermeidung auf die Fahne geschrieben. Auch die hiesigen Schulen sind mit im Boot. Die „Marie-Ulfers-Grundschule“ unterstützt z. B. die Aktion „Einkaufen im Unverpackt-Laden“.

Am Montag, 16. September um 19 Uhr findet die offizielle Auftaktveranstaltung in der „Residenz“ in Wittmund statt. Alle an der Woche Beteiligten werden an diesem Abend vorgestellt. Im Anschluss daran erfolgt ein Vortrag zum Thema Plastik von Dr. Dorothea Seeger, wissenschaftliche Mitarbeiterin des „BUND“ Bremen im Bereich Meeresschutz.

Tägliche Aktionen sind die Müll-Ralleys in Esens und Bengersiel und die Ausstellung „Plastic World“ der Organisation „Oceans Project e. V.“ im Gemeindehaus Carolinensiel, immer von 12 bis 18 Uhr. Der Eintritt hierfür ist frei. Die Ausstellung bietet eine große Palette der Plastikmüllproblematik in den Meeren und Ozeanen unseres Planeten.

Von Wattwanderungen „Plastik im Watt“, spannenden Vorträgen, diversen Workshops, Bastelaktionen ist für jeden etwas dabei. Am Samstag, 21. September, dem „International Coastal Cleaning Day“ und letzten Tag der Plastik-Aktions-Woche findet von 10 bis 12 Uhr eine Müllsammelaktion in Harlesiel mit anschließendem Suppe-Essen im „Wattkieker“ statt.

Anmeldung bitte bei Annette Janssen, Tel. 04464-235.

Der Höhepunkt, die Abschlussfeier wird am selben Tag ab 17 Uhr im Naturschutzhof Wittmunder Wald mit gegrillten Fleisch- und Wurstspezialitäten und vegetarischen Leckerbissen begangen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Schulband des NIGE Esens. Hierfür ist keine Anmeldung erforderlich. Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte den ausgehängten Plakaten und den Handzetteln (erhältlich im Nationalpark-Haus) oder auch abrufbar unter www.plastikaktions-woche.de.

Es sind wieder viele Menschen aktiv dabei, seien Sie eine(r) von ihnen!

Ute Kuhn



FOTO: NICOLE JANSSEN

„Plastikfrei – sei dabei!“ - eine von vielen Aktionen während der Plastik-Aktions-Woche.

Kartoffelfest für Jung und Alt

Ev.-luth. Kirchengemeinde Carolinensiel

Sonntag, 29. September

10 Uhr Gottesdienst
in der Deichkirche Carolinensiel
anschließend Fest rund ums Gemeindehaus



Kartoffelfest

Am Sonntag, 29. September, findet wieder das Kartoffelfest in und am Gemeindehaus in Carolinensiel statt. Beginn ist um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Deichkirche.

Tatkräftige Unterstützung ist uns sehr willkommen, sei es durch selbstgemachten Apfelmus, Kartoffelsuppe, Torten und Kuchen oder Hilfe beim Auf- und Abbau an den Essensständen, beim Kinderprogramm oder im Ausschank und in der Küche.

Bei Interesse bitte melden bei Hans Hajo Janssen, Tel. 04464-235, oder im Pfarramt. Wir freuen uns auf einen fröhlichen, gemeinsamen Erntedanktag mit Kartoffelfest.

Arnhold Bösemann

Abschied vom Kirchenchor „Querbeet“

Nach zwölf aktiven Jahren in der Kirchengemeinde Carolinensiel haben die verbliebenen Sängerinnen und Sänger des gemischten Kirchenchores „Querbeet“ um Chorleiterin Gabriele Stolzenburg-Mühr zum Ende der Sommerpause auch das Ende ihrer gemeinsamen Chorzeit beschlossen.

Mit viel Gesang in Gottesdiensten und Konzerten und auch mit tatkräftigem Mitun, zum Beispiel beim von ihnen initiierten Kartoffelfest, haben sie ihre Gemeinschaft gestaltet und unser Gemeindeleben nachhaltig bereichert und mitgestaltet. Immer wieder gab es Aufbrüche und Zeiten der Umgestaltung in der gemeinsamen Zeit, zuletzt im Januar als die Probezeiten von abends auf nachmittags vorverlegt wurden. Nachdem der Chor immer kleiner geworden ist, zeigte sich nun doch, dass es besser ist, Abschied vom gemeinsamen Singen in der Gruppe zu nehmen.

Am Sonntag, den 27. Oktober möchten wir uns mit einem Festgottesdienst vom Kirchenchor Querbeet als Sangesgemeinschaft verabschieden und uns bei den Sängerinnen und Sängern sowie Gabriele Stolzenburg-Mühr für ihr Engagement und Ihren Dienst in all den vergangenen Jahre in unserer Gemeinde herzlich bedanken. Es wäre schön, wenn viele kommen, um diesen Abschied mit zu gestalten.

Der Gottesdienst beginnt um 17 Uhr. Im Anschluss laden Chor und Kirchenvorstand zum Umtrunk und Zusammensein im Gemeindehaus ein.

Arnhold Bösemann

Was wir gemacht haben und was wir noch vorhaben - aus dem Bau- und Friedhofsausschuss

Der Bau- und Friedhofsausschuss der Kirchengemeinde Carolinensiel hat sich in den vergangenen Monaten wieder mit einer Reihe von Maßnahmen und Projekten befasst.

Neben den Buchen im Pfarrgarten wurden die 21-m-hohen Weiden an der Nordwestseite unseres Friedhofs zurückgeschnitten. Den Baumbestand auf unserem Friedhof und auf dem Kirchengelände wird demnächst wieder gesichtet.

Um unseren Glockenturm mit seinem Geläut, dem Mauerwerk und dem Pflaster vor Verunreinigung zu schützen, wurde auf der innenliegenden Holzkonstruktion ein Taubenschreckdraht eingebaut.

Nach dem verregneten Sommer vor zwei Jahren musste die im Jahr 1990 erstellte Drainage auf der Friedhof-Nordseite saniert werden. Die Arbeiten wurden im Mai ausgeführt. Es wurden drei neue Drainagestränge in den schwer durchlässigen

Kleiboden eingebaut und angeschlossen. An die parallel zur Buchenhecke verlaufende Sammlerleitung wurden zwölf neue Kontrollschächte gesetzt. Alle Leitungen wurden durchgespült und jetzt wieder freier Durchgang hergestellt.

Ende Juni haben wir das abgesackte Pflaster auf unserem Friedhof instandsetzen lassen. Insgesamt wurden 15 Stellen mit unebenen und versackten Pflastersteinen saniert und Betonborde und -platten in Handarbeit auf Mineralgemisch und Füllsand neu verlegt. In ehrenamtlicher Arbeit wurde der Stellplatz für die Mülleimer unseres Gemeindehauses neu angelegt und gepflastert.

Als nächste Baumaßnahme wollen wir die Bänke auf unserem Friedhof in Ordnung bringen. Hier sind wir für Unterstützung dankbar. Für die neue und für die instandgesetzte Bank auf der Friedhofsnordseite sagen wir unserem edlen Spender ein herzliches Dankeschön!

Jan-Peter Kuhn

Lebendiger Adventskalender

Die Adventszeit gemeinsam zu erleben und zu gestalten - darum geht es beim „Lebendigen Adventskalender“. Vom 1. bis 23. Dezember öffnet, wenn möglich jeden Tag, eine Familie, Person oder Gruppe ein „Türchen“ für eine viertel bis halbe Stunde zum besinnlichen Zusammensein. Zum Planungstreffen am Freitag, 11. Oktober, von 19 - ca. 20.30 Uhr im Gemeindehaus Carolinensiel laden wir schon jetzt herzlich ein. Erfahrene und neue Gastgeber sind willkommen. Weitere Infos gibt es bei Janna Adden, Tel. 0173-4319322.

Frauenkreis

26. September
Filmabend

24. Oktober
Herbstliches Gestalten

28. November
Snacks und Leckereien -
Rezeptebörse und Kostproben

19. Dezember
Lebendiger Adventskalender mit
anschließender Adventsfeier

Treffen immer um 19 Uhr

Neues Baugebiet in Planung

Die Kirchengemeinde Funnix-Berdum sucht Kaufinteressenten für zunächst vier Grundstücke, die links vom Gemeinde- raum und vom Boßlerhaus gelegen sind. Die Grundstücke sollen durch eine Stich- straße von der Berdumer Dorfstraße her erschlossen werden. Es ist angedacht, für weitere 14 Baugrundstücke nördlich des Feuerwehrhauses einen Bebauungs- plan zu erstellen. Dieses Projekt wurde bereits vor sieben Jahren erstmals an- gedacht. Weil sich die Ausgangslage für Bauprojekte dieser Art verändert hat, er- scheint es dem Kirchenvorstand nunmehr realisierbar.

Berdum hat eine intakte Dorfgemein- schaft zu bieten. Die ortsansässigen Verei- ne sind für ihre gute Jugendarbeit bekannt. Für die Dorfentwicklung in Berdum wäre es wünschenswert, wenn neue Baugebiete entstünden. Kaufinteressierte melden sich bitte beim Kirchenvorstand.

Frühstücksbegegnung in Wittmund und Berdum

Das „Jahr der Freiräume“ neigt sich dem Ende zu. Zwei Mal laden wir in den nächs- ten Wochen nochmal dazu ein, bewusst darauf zurück zu schauen:

Am Samstag, 28. September, ist von 9 bis 11.30 Uhr Kreisfrauenfrühstück in der Residenz in Wittmund. Superintendentin Eva Hadem regt mit dem Thema „Feder- leicht - wie der Glaube Flügel verleiht“ zum Nachdenken an. Anmeldungen sind noch möglich bis zum 19. September bei Annegret Sassen, Tel. 04971-7477.

Am Sonnabend, 16. November, 9-11 Uhr, heißt es wieder „Frühstücksbegegnung auf den Warften und an den Sielen“, dies- mal im Gemeinderaum Berdum unter dem Titel „Ich bin so frei?! - Erlebnisse und Er- fahrungen mit dem Jahr der Freiräume“. Anmeldungen bis zum 13. November bei Trautchen Hinrichs, Tel. 04467-467.

Arnhold Bösemann

Anzeigen

Grabpflege

- bei uns in guten Händen -

Wir pflegen sorgfältig,
regelmäßig und preiswert
Einzel- bzw. Doppelgräber
bis hin zu Mehr-Personengräbern
in Wittmund und Umgebung.

Weitere Informationen zu unseren
Leistungen und Preisen finden
Sie auf unserer Homepage
www.gruengestaltung.de

✉ e-mail: schoon@gruengestaltung.de

Tel. 04462/929952
Auricher Str. 91
26409 Wittmund



Grüngestaltung
Garten- & Landschaftsbau

Blumen Waldau

Inh. Hannelore de Buhr
Wittmund · Am Markt 7
Tel. 0 44 62 / 53 03
Fax 0 44 62 / 32 41

...blühende Vielfalt,
die ankommt!

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr
So. 10.00 - 12.00 Uhr

In unserem Sortiment finden Sie:

- ✱ täglich frische Schnittblumen
- ✱ Topfpflanzen
- ✱ Außenbepflanzung
- ✱ Trends der Saison
- ✱ Kunstgestecke
- ✱ Hochzeitsfloristik
- ✱ Tischdekorationen
- ✱ Trauerfloristik
- ✱ Geschenkideen
- ✱ Keramikware
- ✱ Saaldekorationen

Individuelle Wünsche?
...kein Problem, rufen Sie sich an unser
Fachpersonal!

Bewusst gestalten

Attraktive Dörfer und gepflegte Friedhöfe

In den letzten Jahrzehnten haben unsere kleinen Marschendorfer zunehmend Einrichtungen und Funktionen verloren. Die Kirchen werden damit zunehmend bedeutend als fester Bestandteil und Mittelpunkt des Dorfes. Durch die reiche kulturhistorische Ausstattung sind unserer alten Kirchen ein Anziehungspunkt für Touristen, die sich häufig sehr beeindruckt von der Atmosphäre unserer Kirchen zeigen. Auf unsere Kirchen dürfen wir in unseren Gemeinden mit Recht stolz sein.

Bestandteil des Gesamtensembles der Kirche ist auch ein gepflegter Friedhof als würdevoller Ruheplatz unserer Verstorbenen. Die Friedhöfe sind Orte der Bewältigung von Trauer und vor allem Orte der Erinnerung. Das trifft nicht nur auf die nächsten Angehörigen zu, sondern in gleicher Weise auf die ganze Dorfgemeinschaft, die das Andenken an die Verstorbenen bewahren möchte.

Dass unsere Friedhöfe würdevoll und attraktiv wirken, dazu können wir in der Gemeinde alle in der Grabgestaltung und Pflege beitragen. Eine schöne Bepflanzung mit ortstypischen Blumen und Gewächsen muss nicht teuer in der Anschaffung und aufwändig in der Unterhaltung sein. Solche Gräber sind ein schöner Blickfang und dokumentieren Respekt vor dem Leben und Schaffen unserer Vorfahren.

Oftmals wohnen die nahen Angehörigen der Verstorbenen aber weiter entfernt oder können wenig Freizeit für die Grabpflege aufbringen. Sie entscheiden sich dann oftmals für eine Gestaltung der Gräber mit Kieselsteinen oder Grabplatten. Das verursacht vermeintlich wenig Aufwand für



FOTO: NOTLING-BÖSEMANN

die Pflege. Soll das Grab nach Ablauf der Ruhezeit jedoch abgelöst werden, so sollte der erhöhte Aufwand bei der Räumung nicht unterschätzt werden.

Über Schönheit und Optik lässt sich natürlich trefflich streiten. Ökologisch sind Steinchen und Marmorplatten keine gute Lösung. Es gibt durchaus eine gute Alternative, um den Pflegeaufwand in Grenzen zu halten. Diese Alternative ist die Umwandlung in ein Rasengrab.

Bei dieser Variante bleibt das Denkmal bis Ende der Ruhezeit stehen. Der Rasen wird bei der Friedhofsunterhaltung mitgemäht und das Grab bleibt ohne Aufwand für die Angehörigen in einem gepflegten und würdevollen Zustand.

Friedhöfe sind auch Orte der Begegnung in der Gemeinde, sicherlich zunächst für die Älteren. Aber werden wir nicht alle hoffentlich einmal alt? Deshalb sollten wir alle dazu beitragen, dass unsere Friedhöfe lebenswerte Orte der Begegnung und würdevolle Gedenkplätze bleiben.

Trautchen Hinrichs



Oben: Singkreis Asel 2018. Rechts: Erntekronebinden in Asel.

*Christus spricht: Ich lebe, und ihr sollt auch leben.
Johannes 14,19*

In Vertrauen auf Gottes Liebe, die über den Tod hinausreicht, haben wir Abschied genommen von unseren ehemaligen Mitarbeitern

Fritz Oltmanns

Von 1964 bis 1988 hat er sich als Kirchenvorsteher für das Wohl unserer Kirchengemeinde eingesetzt. Jahrzehntlang hat er darüber hinaus im Posaunenchor der Gemeinde mitgewirkt. Auch nach dem Ausscheiden aus seinen Ämtern hat „Onkel Fritz“ das Leben in Gemeinde und Posaunenchor weiter aufmerksam begleitet.

Annette Bennen

geb. Ihnen

Bis zu ihrem Ruhestand 2008 hat sie 40 Jahre lang gemeinsam mit ihrem Mann als Küsterin in unserer Gemeinde gewirkt. Mit viel Liebe hat sie dafür gesorgt, dass sich alle in unserer Kirche wohlfühlen konnten. Viele Jahre sang sie im Singkreis mit, am Gemeindeleben nahm sie zeitlebens regen Anteil.

Wir sind Annette Bennen und Fritz Oltmanns dankbar für ihren engagierten und verlässlichen Dienst, werden sie vermissen und behalten sie in liebevoller Erinnerung. Ihre Angehörigen schließen wir in unser Gebet mit ein.

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Asel

Mehr als ein Kirchenchor

70 Jahre Singkreis Asel

Der Aseler Singkreis feiert bald sein nun mehr siebzigjähriges Bestehen. Grund für unseren Gemeindepraktikanten Alexander Ohm, die Gruppe zu besuchen und ihrem „Spirit“ auf den Grund zu gehen. Hier sein Bericht:

Schon seit 70 Jahren zeichnet den Singkreis eine starke Geselligkeit aus. Zu Besuch wurde ich direkt mit in den Kreis geladen zum aktiven Mitsingen. Die Begrüßung neuer Gesichter mit den Worten „Ich trink Ouzo, was trinkst du so?“ wird von den momentan 13 aktiven Sängerinnen und Sängern im Alter zwischen fünfzig und achtzig Jahren schon fast als obligatorisch angesehen.

Aus jenem starken Gemeinschaftsgefühl ist der Singkreis damals entstanden. 1949 durch Flüchtlinge in Asel unter der Leitung des Lehrers Bruno Müller gegründet, lässt sich auf einige Highlights zurückblicken. Besonders in Erinnerung sind mehrere doppelchörige Auftritte in Wittmund und Jever geblieben, teils unter Mithilfe des Posaunenchores. Obwohl das letzte Gründungsmitglied vor zwei Jahren verstorben ist, bleibt die Idee, Gemeinschaft durch Musik zu schaffen, bestehen. So ist der Singkreis nicht nur auf Gesang festgelegt, sondern bereichert auch durch das Kuchenbacken für die Adventsfeier am Dritten Advent und seit 1977 durch das Binden der Erntekrone zum Erntedankfest das Gemeindeleben.

Allgemein möchte man nicht darauf festgelegt werden „nur“ ein Kirchenchor zu sein, auch wenn sich alle Sängerinnen und Sänger mit der Kirchengemeinde identifizieren. Man trete vielmehr auch auf Geburtstagen und anderen Events auf, gehe mal zusammen ein Eis essen, feiere oder gehe mal schick in ein Restaurant.



Eingerostet ist der Singkreis nach 70 Jahren noch lange nicht, so ist die Vorfreude auf den Chortreff am 22. September groß, bei dem sich alle Chöre des Harlingerlandes in Esens versammeln, um gemeinsam einen XXL-Gottesdienst mitzugestalten.

Proben finden wöchentlich dienstags um 19.30 Uhr in Asel statt. Jeder Interessierte solle einfach kommen und Lust darauf haben, schnell Teil einer großen offenen Gemeinschaft zu werden. Mit dem Singkreis Verbundene möchten die Sängerinnen und Sänger gerne beim Erntedankgottesdienst begrüßen.

Alexander Ohm

Gottesdienst zum Jubiläum

Das diesjährige Erntedankfest feiern wir am **Sonntag, 6. Oktober, um 9.30 Uhr in der St.-Dionysius-Kirche Asel**

Wir feiern dort auch das 70jährige Bestehen des Singkreises Asel und laden im Anschluss an den Gottesdienst zu einem Empfang unterm Orgelboden ein.

Gottesdienste

September

Sonntag, 15. September,

- **10 Uhr** Feier der Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation in Berdum mit dem Posaunenchor Berdum (Nolting-Bösemann)
- **19 Uhr** Abendgottesdienst nach Taizé in Carolinensiel (Bösemann)

Mittwoch, 18. September, 16 Uhr

Gottesdienst im Carolinum
(Birkholz-Hölter)

Sonntag, 22. September, 10 Uhr

Feier der Goldenen Konfirmation
in Asel (Nolting-Bösemann)

Sonntag, 29. September, 10 Uhr

Gottesdienst zum Kartoffelfest in Carolinensiel (Bösemann, Senftleben, Kuhn)

Oktober

Mittwoch, 2. Oktober, 16 Uhr

Gottesdienst im Carolinum
(Nolting-Bösemann)

Sonntag, 6. Oktober,

- **9.30 Uhr** Gottesdienst zum Erntedankfest in Asel mit Feier des 70jährigen Jubiläums des Singkreises Asel (Nolting-Bösemann)
- **11 Uhr** Gottesdienst zum Erntedankfest in Funnix mit dem Glaubenskreis und dem Posaunenchor Berdum (Nolting-Bösemann)

● **Sonntag, 13. Oktober, 19 Uhr**

Gottesdienst in Carolinensiel (Kuhn)

Mittwoch, 16. Oktober, 16 Uhr

Gottesdienst im Carolinum (Pendias)

Sonntag, 20. Oktober,

- **9.30 Uhr** Gottesdienst in Asel (Folkers)
- **10.45 Uhr** Gottesdienst in Berdum (Folkers)

Sonntag, 27. Oktober,

17 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung des Kirchenchores „Querbeet“ (Bösemann)



- **Sonntag, 27. Oktober, 19 Uhr**
Gottesdienst in Funnix (Hildebrand)

Reformationstag, 31. Oktober, 19 Uhr
Gottesdienst in Leerhufe (Wille)

November

Mittwoch, 6. November, 16 Uhr
Gottesdienst im Carolinum
(Birkholz-Hölter)

- **Sonntag, 10. November,**
● **10.45 Uhr** Gottesdienst zur Friedensdekade in Funnix (Bösemann)
- **19 Uhr** Abendgottesdienst zur Friedensdekade in Carolinensiel (Bösemann)

- **Sonntag, 17. November, 9.30 Uhr**
Gottesdienst mit Totengedenken in Asel
(Nolting-Bösemann)

Buß- und Betttag, 20. November, 16 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
im Carolinum (Birkholz-Hölter)



- **Buß- und Betttag, 20. November, 19 Uhr**
Tischabendmahl in Berdum
(Nolting-Bösemann)

- **Sonntag, 24. November,**
● **9.30 Uhr** Gottesdienst mit Totengedenken
in Carolinensiel (Salefsky)
- **9.30 Uhr** Gottesdienst mit Totengedenken
in Berdum (Nolting-Bösemann)
- **10.45 Uhr** Gottesdienst mit Totengedenken
in Funnix (Nolting-Bösemann)



Das erwartet Sie bei uns

Traditioneller Gottesdienst ●
mit vielen traditionellen Elementen,
Orgelmusik, Gesangbuchliedern,
einer Predigt mit dem Text für den
entsprechenden Sonn- oder Feiertag

Moderner Gottesdienst ●
mit einer bunten Mischung aus
Orgel-, E-Piano- und anderer Musik,
Predigt oder einer andere Verkündi-
gungsform zu freien Themen

Meditativer Gottesdienst ●
- ein Gottesdienst mit wohlthuender
Stille, nachdenklichen Bibeltexten
und Gebeten, oft mit Gesängen
aus der Tradition von Taizé

Im Internet werden Geburtstage und kirchliche Amtshandlungen aufgrund der derzeitigen Rechtslage nur auf ausdrücklichen Wunsch veröffentlicht.

Wenn Sie das möchten, erreichen Sie die Redaktion unter Tel. 04464-210.

Anzeige



Bestattungen
WILTFANG
Inhaber: Bernhard Mennen

- Erd-, Feuer-, Anonym-, Wald- und Seebestattungen
- Alternative Bestattungen · Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten · Bestattungsvorsorge
- eigener Andachtsraum · Aufbahrungsräume

Telefon 0 44 62 / 2 31 31 – Tag und Nacht erreichbar –

Von-Röntgen-Straße 43 | 26409 Wittmund
www.bestattungen-wittmund.de

Im Internet werden Geburtstage und kirchliche Amtshandlungen aufgrund der derzeitigen Rechtslage nur auf ausdrücklichen Wunsch veröffentlicht.

Wenn Sie das möchten, erreichen Sie die Redaktion unter Tel. 04464-210.





Seit 1904
**BESTATTUNGSIINSTITUT
 TADDIKEN**
Inh. Carl-Heinz und Uta Eilts GbR

- ✓ Wochenendberatung
- ✓ kostenlose Bestattungsvorsorgeberatung
- ✓ Sterbegeldversicherung
- ✓ In- und Auslandsüberführungen
- ✓ Trauerdruck auch am Wochenende

- ✓ Erdbestattung
- ✓ Feuerbestattung
- ✓ Seebestattung
- ✓ Friedwaldbestattung
- ✓ anonyme Bestattungen

Wilhelmshaven
 ☎ 0 44 21 / 77 37 08

Jever
 ☎ 0 44 61 / 32 04

Wittmund
 ☎ 0 44 62 / 20 50 90

Finanzierung
möglich!

Lichtung

Café für Trauernde

Jeden 2. Sonntag des Monats findet
 im Gemeindehaus St. Nicolai in Wittmund
 von 15-17 Uhr das Café für Trauernde statt.
 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.





Sozialstation
Herbert Hildebrand
 Ambulanter Pflegedienst GmbH

Unsere erfahrenen Pflegefachkräfte leisten für Sie:

- gewissenhafte Pflege bei Ihnen zu Hause
- qualifizierte Wundversorgung
- Haus- und Familienpflege
- Kinderkrankenpflege
- Pflege beatmelter Patienten
- Betreuung bei Demenz (stunden- oder tageweise)
- Verhinderungspflege (stunden- oder tageweise)
- Hausnotruf
- Port-Versorgung
- Palliativ-Pflege
- Essen auf Rädern

Unsere regionalen Teams stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung. Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!

Wittmund
 Tel. 0 44 62 / 23304

Wiesmoor/Friedeburg
 Tel. 0 49 44 / 94 70 70

Jever
 Tel. 0 44 61 / 7 33 04

Esens/Spiekerooog
 Tel. 0 49 71 / 94 96 94

Impressum - Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Carolinensiel und Funnix-Berdum, Pumphausen 2, 26409 Wittmund. Redaktion: Arnhold Bösemann, Brigitte Doden, Trautchen Hinrichs, Ute Kuhn, Eht Ulfers Janssen, Torsten Nolting-Bösemann (V.i.S.d.P.). Layout: Torsten Nolting-Bösemann. Auflage: 2.400. Redaktionsschluss: 25.8.2019. Redaktionsschluss für die Ausgabe Winter 2019/20: 1. November 2019. Titelbild: Yuliya - stock.adobe.com

Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Familien

Kinderkirche von 4 bis 13 Jahren

Krippenspielpfen nach den Herbstferien in Asel, Carolinensiel und Berdum, GA/GC/GB

Konfirmanden Carolinensiel/Funnix

nach Absprache 14täglic freitags von 15.45 bis 17.45 Uhr mit Arnhild Bösemann, GC/GF/GB

Konfirmanden Asel

nach Absprache einmal im Monat freitags von 15.30 bis 18.30 Uhr mit Torsten Nolting-Bösemann, GA

Spaghetti und Spiele

samstags von 17 bis 19.30 Uhr nach Vereinbarung (siehe Aushang) GC

Angebote für Männer und Frauen

Gemeindenachmittag

Funnix/Berdum

am 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, GF/GB, mit Inge Schulte, Ellen Tolls und Arnhild Bösemann

Gemeindenachmittag Carolinensiel

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, GC, mit Silke Eilts und Annette Janssen

Gemeindenachmittag Asel

am 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, GA, mit Dora Janßen, Maria Gerdes und Gerlinde Eiben

Glaubenskreis

am 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, mit Trautchen Hinrichs und Torsten Nolting-Bösemann, GF/GC

Angebote für Frauen

Frauenkreis Berdum

14tgl. montags um 19.30 Uhr mit Annemarie Becker, GB

Frauenkreis Carolinensiel

immer am 4. Do. im Monat um 19 Uhr mit Silke Eilts und Margret Bahn, GC

Frauenkreis Funnix

14 tgl. montags um 19.30 Uhr mit Inge Schumann, GF

Kirchenmusik

Posaunenchor Asel

jeden Montag 20 Uhr mit Torsten Nolting-Bösemann, GA

Posaunenchor Berdum

jeden Dienstag 19.30 Uhr mit Volker Becker, GB

Singkreis Asel

jeden Dienstag, 19.30 Uhr mit Sigrid Hinrichs-Toben, GA

Gitarrengruppe „Saitensprung“

jeden Mittwoch, 19.30 Uhr mit Anke Addicks-Eilts, GB

Flötengruppe Asel

jeden Donnerstag, 16.30 Uhr mit Birthe Frerichs, GA

Karkenfleutjers Carolinensiel

nach Absprache mit Ursula Hörsch, in drei Gruppen jeden Freitagnachmittag, GC

Mee(h)rklank

samstags von 15 bis 17 Uhr nach Vereinbarung (siehe Aushang im Gemeindehaus) mit Sascha von Kraewel, GC

Kulturfrende

nach Absprache mit Arnhild Bösemann, Verstärkung ist herzlich willkommen, GC

Zwei Eindrücke

Wie wir Kirche erleben

Zwei Konfirmandinnen begegnen unserer Gemeinde. Hier ihre Eindrücke:

Franka (12)

Moin! Ich bin Franka Behrends und erzähle euch ein paar meiner Eindrücke aus der Gemeinde. Als erstes mal: Warum schreibe ich eigentlich? Ich bin eine von 15 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Carolinensiel, Funnix und Berdum. Unsere Aufgabe war es, in unsere Kirchengemeinden einfach mal hineinzuschauen.

Am 1. August war ich zusammen mit drei anderen Konfirmandinnen beim Geburtstagstee. Dort haben wir fleißig mitgeholfen. Wir haben zum Beispiel Kuchen und Torten und Tee verteilt. Es hat unglaublich Spaß gemacht, mit den verschiedensten Leuten zu lachen und zu reden. Wir haben über ernste Dinge und über Lustiges gesprochen.

Es hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich mir vorstellen könnte, nochmal hinzugehen und mitzuhelfen.

Franka



Soley (14)

Kirche unterwegs bedeutet für mich fünf Wochen lang Kinderprogramm, Bastelei und gemeinsames Reden über Gott. Neben den zahlreichen Kinderangeboten, wie zum Beispiel Spielenachmittagen und Gute-Nacht-Geschichten, bleiben mir vor allem das Camperfrühstück und die Grillabende im Kopf. Beide waren sehr gemütlich durch das gesellige Miteinander. Auch die Andachten und der Gottesdienst im Zelt, den ich mit geplant und gestaltet habe, waren etwas ganz Besonderes.

Soley

Unten: Lagerfeuer bei der Konfirmandenfreizeit in Asel. Oben: Kirchenzelt Harlesiel.





FOTOS: OHM, BÖSEMANN

Sommerliches Kinderkonzert vor dem Gemeindehaus Carolinensiel

Erntedank und Reformationstag mit Schule und Kindergarten

Ein schöner Brauch ist es in den letzten Jahren in Carolinensiel geworden, dass ihr Kinder unserer Dörfer zum Erntedank den Altar der Deichkirche mit Euren Gaben mit schmückt. In diesem Jahr kommt der Kindergarten Klabauter am Donnerstag, 26. September, um 9.30 Uhr zur Erntedankandacht in die Kirche, die Schüler, Schülerinnen und Lehrkräfte der Marie-Ulfers-Grundschule am Freitag, 27. September, um 8.15 Uhr.

Am Mittwoch, 30. Oktober, um 8.30 Uhr besuche ich Euch dann und wir singen und erzählen miteinander über Martin Luther und die Reformation an Eurer Luthereiche.

Ich freue mich schon, wenn Du dann auch dabei bist und wir uns sehen. Vielleicht kommen ja auch Deine Eltern, Großeltern und andere Leute. Das wäre schön.

Deine Pastorin Arnhild Bösemann

Krippenspielpuben

Nach den Herbstferien beginnen in unseren Dörfern die Proben für die Krippenspiele an Heiligabend. Wir freuen uns, wenn viele Kinder und Jugendliche mitmachen. Bist Du auch dabei? In Asel seht ihr im Aushang, wann es losgeht. In Funnix/Berdum wird es wieder plattdeutsch. Näheres weiß Kerstin Beck. In Carolinensiel steht das Kinderkirchenteam in den Startlöchern und meldet sich vor den Ferien mit Aushängen und Handzetteln in Schule und Kindergarten. Helfende Eltern sind überall willkommen.

Arnhild Bösemann

Ich komme wieder

Wie ist es, als Pastor da zu arbeiten, wo andere ihren Urlaub verbringen?

Mit dieser und vielen anderen Fragen und Gedanken im Hinterkopf habe ich Ende Juli mein vierwöchiges Praktikum hier in den Kirchengemeinden begonnen. In einer erfahrungs- und erlebnisreichen Zeit konnte ich viele verschiedene Facetten der einzelnen Gemeinden erleben. Auch die Bestrebungen regionaler Zusammenarbeit habe ich kennengelernt. Primär begleitete ich das Pastorenehepaar bei verschiedenen Gottesdiensten und Hausbesuchen. Freud und Leid habe ich nochmal intensiver erlebt durch die Besuche bei Trauernden aber auch bei frisch Verliebten. Bei Wattensail und Biker-Gottesdienst durfte ich aktiv mitwirken und bei verschiedenen Anlässen Andachten sogar selbst gestalten.

Nach einer Woche in der Jugendbildungsstätte in Asel habe ich über zwei Wochen auf dem Campingplatz in Harlesiel mit dem Team von „Kirche unterwegs“ gewohnt und gearbeitet. Neben diversen Veranstaltungen bleibt mir vor allem der Zeltgottesdienst in Erinnerung, den ich leiten durfte.

Bei jeder Station in dieser wunderschönen Region, zu der ich mich jeden Tag noch ein bisschen näher verbunden gefühlt habe, traf ich auf nette und gesellige Menschen, die immer Zeit und Lust auf ein kurzes Gespräch hatten.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die diese großartige Zeit ermöglicht haben. Allen voran natürlich bei meinen beiden Mentoren, die mir immer die nötigen Freiheiten gegeben haben, mich auszuprobieren, aber auch immer

ein offenes Ohr hatten, bei allen möglichen Fragen, die mir durch den Kopf gegangen sind. Des weiteren bedanke ich mich bei den Kirchenvorständen, die mich bereitwillig hinter die Kulissen haben schauen lassen, um mir den klarsten Eindruck in das Gemeindeleben zu ermöglichen. Ein besonderer Dank gilt auch allen Familien, die mich in ihrer tiefen Trauer an den Gesprächen mit dem Pastor haben teilhaben lassen, damit ich lernen konnte. Last but not least, wie man gerne sagt, bei all den Menschen, die mich mit offenen Armen in der Gemeinde empfangen haben und mir von Anfang an das Gefühl gegeben haben, einfach schon immer ein Teil der Gemeinschaft gewesen zu sein.

Für mich steht die Fortsetzung meines Theologiestudiums an. Ich verlasse nun erstmal die Gemeinden und diese Gegend wieder schweren Herzens mit vielen neuen Erfahrungen und schönen Erinnerungen im Gepäck. Doch wie der berühmte rosarote Panther zu sagen pflegte: „Heute ist nicht alle Tage, ich komm wieder keine Frage.“

Alexander Ohm

Anzeige



GUTSCHEIN

für apothekenexklusive
Kosmetikproben

Gemeindenachmittage

Mittwoch, 25. September Carolinensiel

Sommerrückblick mit Lie-
der- und Schlagersingen

Mittwoch, 2. Oktober, Funnix
„Was ich gerne lese“ - ein Nach-
mittag zum Austausch mit unseren
Konfirmanden. Bitte Bücher oder
anderes Passendes mitbringen

Mittwoch, 9. Oktober, Carolinensiel
Film

Mittwoch, 16. Oktober, Asel
Treffen mit dem Gemeinde-
nachmittag Eggelingen

Mittwoch, 23. Oktober
Carolinensiel
Erzählcafé

Mittwoch, 6. November, Berdum
„Faszination Bienen“ - Vortrag und Ge-
spräch mit Hobbyimker Jürgen Kuprat

Mittwoch, 13. November
Carolinensiel
Fabeln von gestern und heute

Mittwoch, 20. November, Asel
Buß- und Betttag mit
Pastor Torsten Nolting-Bösemann

Mittwoch, 27. November
Carolinensiel
Adventliches Basteln und
Gestecke erstellen

**Mittwoch, 4. Dezember, Funnix,
und 11. Dezember, Carolinensiel**
Adventliche Feier mit Ge-
schichten und Liedern

Wir treffen uns immer von 15-17 Uhr.

Zwingli – Der Reformator



FOTO: W-FILMC-FILMS

*Max Simonischek als Reformator Ulrich
Zwingli*

Der deutsch-schweizerische Spielfilm über den Humanisten Ulrich Zwingli, der mit Luther und Calvin zu den wichtigsten Reformatoren der Kirche zählt, feiert am Reformationstag Kinopremiere in Deutschland.

Regie führte Stefan Haupt, der ein opulentes Historiendrama über den Kampf um eine neue Weltordnung inszenierte, das in der Schweiz bereits 220.000 Zuschauer begeisterte. Für Mario Krebs, der auch den erfolgreichen Fernsehfilm „Katharina Luther“ produzierte und einen neuen Blick auf die Geschehnisse in Wittenberg öffnete, ist das zweistündige Werk mit Max Simonischek, Sarah Sophia Meyer, Charlotte Schwab und Anatole Taubman ein weiteres filmisches Lehrstück dafür, „wie vielfältig die Reformation war und wie aktuell sie noch immer ist“.

Kinostart: 31. Oktober 2019

23. Carolinensieler Schiffsandacht

Das Weltnaturerbe Wattenmeer feiert 10jähriges Jubiläum

FOTOS: NOLTING-BÖSEMANN, OHM, BÖSEMANN

Zum 23. und letzten Mal wurde im Juni die Carolinensieler Schiffsandacht begangen. In diesem Jahr erstmals nicht im Museumshafen, sondern direkt am Watt. Für eine Schiffsandacht konnte man sich keinen besseren Standort und kein besseres Wetter wünschen. Mit dem Wattenmeer in Hintergrund sorgten der Posaunenchor Berdum und der Shanty Chor Carolinensiel für einen stimmungsvollen Rahmen.

Marlies und Dieter Mader haben die Glocke von der „Dreimastbark Johanne“ aus dem Inselmuseum Spiekeroog mit zur Andacht gebracht. Zum Gedenken an die Schiffsverluste wurde die Glocke je Kontinent 5 mal angeschlagen. Insgesamt sind 187 Schiffe aus 61 Ländern als Totalverlust verzeichnet.

Pastorin Arnhild Bösemann und Pfarrer Carl Borromäus Hack, Wittmund, sowie Dr. Heike Ritter-Eden, Sielhafenmuseum, und Tylke Pastuschka vom Nationalparkhaus hielten die Andacht bzw. die Gedenkreden. Neben dem Gedenken an die Schiffsverluste und ihre Opfer trat die Erinnerung daran, dass das Meer heutzutage nicht nur eine Bedrohung darstellt, sondern als Lebens- und Naturraum selbst bedroht ist und Schutz braucht.

So wurde hier, direkt am Watt, auch daran gedacht, dass das Wattenmeer nunmehr seit 10 Jahren als Weltnaturerbe der UNESCO gilt. In Zukunft soll gemeinsam mit dem Team des Nationalparkhauses ein neues Andachtsformat gefunden werden, das stärker die Verantwortung für die Natur betont. Das Totengedenken wird dann bei der WattenSail Platz finden.

Eindrücke aus dem Sommer. Unten und rechts: Schiffsandacht an den Salzwiesen. Ganz rechts: Urlauberpastorin Bettina Rehbein im Kirchenstrandkorb. Mitte unten: Abendsegen am Kirchenstrandkorb.







Wir sind für Sie und Euch da:

Kirchengemeinde Carolinensiel

Pastorin Arnhild Böseman
 Pumphusen 2, 26409 Carolinensiel
 Tel: 04464-210, Fax: 04464-945866
 Mail: pastorin@deichkirche.de
 Bürozeit: Dienstag 10-12 Uhr

Nanny Senftleben 04464-462
 Stellv. Vorsitzende im Kirchenvorstand

Elfie Agena, Küsterin 04464-374

Ute Kuhn 04464-869567 oder 942144
 Friedhofsverwaltung (Büro: Di, 10-12 Uhr)

Karl-Heinz Krüsmann 04462-23124
 Friedhofswärter für Carolinensiel

Anke Berndt 04464-942816
 Hausmeisterin Carolinensiel

Kirchengemeinde Funnix-Berdum Kirchengemeinde Asel

Pastor Torsten Nolting-Böseman
 Pumphusen 2, 26409 Carolinensiel
 Tel: 04464-869564, Fax: 04464-869565
 Mail: pastor@deichkirche.de
 Bürozeit in Funnix: Dienstag, 16-18 Uhr
 Bürozeit in Asel: Donnerstag, 16-18 Uhr

Trautchen Hinrichs 04467-467
 Vorsitzende im Kirchenvorstand Funnix

Rena Folkers 04462-1861
 Vorsitzende im Kirchenvorstand Asel

Erna und Gerd Hoffrogge 04467-482
 Küsterin/Friedhofswärter für Berdum

Hiltrud und Hans Meinen 04467-511
 Küsterin/Friedhofswärter für Funnix

Birthe u. Friedrich Frerichs 04462-929526
 Küsterin/Friedhofsverwaltung für Asel

**Im Internet finden Sie Ihre Kirchengemeinden unter:
www.kirche-carolinensiel.de, www.kirche-funnix.de,
www.kirche-berdum.de und www.kirche-asel.de**